

# Deutsche Stacheldrahtpost



Interniertenlager Pahiatau Neuseeland \* No. 89 \* 5. Dez. 1943.

Die DEUTSCHE STACHELDRAHTPOST erscheint jeden Sonntag.  
Beiträge in Wort und Bild erbeten. Übernehmen scherzhafter Anspielungen verboten.

## ITALIEN.

Auf den Kriegsschauplätzen hat in der vergangenen Woche erneute Tätigkeit eingesetzt. In Italien hat die 8. Armee einen neuen Ansturm vom Stapel gelassen, der, nach "Monty's" Worten, seine Truppen bis nach Rom bringen soll. Heute-morgen hören wir über's Radio, dass er wohl einige wenige Meilen tief in unsere Linien eingedrungen war nach dem ersten Vorstoss, dass wir aber unseren Gegenangriff angesetzt und bereits eine Stadt wiedergewonnen haben. -- Auch die 5. amerikanische Armee hat einen neuen Vorstoss unternommen, nachdem sie sich wochenlang in süßes Nichtstun eingehüllt hatte; auch ihr Weg soll bis Rom führen. -- Im ganzen kann wohl gesagt werden, dass diese Kämpfe in Italien heute den Charakter der Grabenkämpfe im letzten Kriege angenommen haben; heute nimmt der eine, nach fürchterlichem Trommelfeuer, einen Streifen, so breit wie seine Artillerie schiessen kann, und morgen nimmt der Angegriffene ihn wieder, u. s. w. --

## RUSSLAND.

In Russland ist unser Gegenschlag westlich von KIEV auch durch das nasse Wetter zum Stillstand gekommen, bzw. aufgehalten. Hier haben beide Kämpfer sich in einander verkrallt und müssen eine Änderung im Wetter abwarten, ehe neue Fortschritte erwartet werden können. -- Die Zeitungen hier sind natürlich in gewohnter Weise fleissig dabei, alle nur denkbaren Vorstösse der Russen und Gross-Offensiven täglich zu melden, die sich dann später als etwas ganz anderes herausstellen. --

## SÜDSEE.

Es tritt immer deutlicher zutage, dass die Yanks in TARAWA ungeheure Verluste erlitten haben. So meldet KNOX, dass eine "unerwartet

schnell aufgekommene, schwere See" die Schuld trug an den empfindlichen Verlusten, die die Japaner den in der Brandung ringenden Seesoldaten zufügten! Das klingt beinahe wie von Luckners Bericht über die Strandung des "SEEADLERS" auf MOPELIA. -- Jedenfalls wird diese Affaire noch ein aufregendes Nachspiel haben vor dem Marine-Ausschuss des amerikanischen Kongresses, nachdem alle Einzelheiten vorliegen. -- Ob wohl nun, nachdem die GILBERT-Inseln in ihren Händen sind, die Amerikaner auf RABAUl vorgehen werden, oder ob sie das "Weiterhoppfen" von Insel zu Insel fortführen? Wir werden ja sehen! --

## DIE TEHERAN - KONFERENZ.

Es wird berichtet, dass sich Churchill, Roosevelt und Stalin in TEHERAN, der Hauptstadt Persiens bzw. Irans, zu einer Besprechung getroffen haben. Über diese Konferenz können wir noch nichts berichten, da noch nichts handgreiflich Vernünftiges darüber herausgegeben worden ist.

## ÄGÄISCHES MEER.

Nachdem deutsche Streitkräfte vor 14 Tagen durch die Einnahme der Insel SAMOS die DODEKANESSEN bzw. SPORADEN vollständig von den englischen und anderen "alliierten" Truppen, die sich vor einigen Monaten dort festgesetzt hatten, gereinigt und dabei auch einige nette tausend Gefangene gemacht haben, wurde vor 3 Tagen gemeldet, dass deutsche Truppen nunmehr auch die von den Engländern besetzten Inseln der ZYKLADEN-Gruppe wiedergewonnen haben. Die Engländer hatten offenbar RHODOS und KRETA zu isolieren beabsichtigt und fanden sich dabei plötzlich selbst isoliert. Das englische Oberkommando ist dem Parlament noch die versprochene Erklärung über diesen "Fehlschlag" schuldig. Es heisst: Mangelnde Luft-Deckung!